



10. Platz des TV-Bermbach auf den Süddeutschen Mixed-Volleyball-Meisterschaften in Bad Sulza 2004

Die Mixed-Volleyballmannschaft des TV Bermbach hat am vergangenen Wochenende auf der Süddeutschen Meisterschaft im thüringischen Bad Sulza den 10. Platz von insgesamt 18 Mannschaften belegt. Somit konnte der amtierende Hessenmeister sein Vorjahresergebnis um 7 Plätze deutlich verbessern und sich wiederum vor der zweiten hessischen Mannschaft (VG Worfelden) als bestes hessisches Team platzieren. Waren die Bermbacher bei ihrer ersten Teilnahme im letzten Jahr nur zum Lernen angereist, konnte man in diesem Jahr bereits hervorragend mithalten.

Der Turnierstart in die Vorrunde am Samstag ist den Bermbachern sehr gut gelungen. So konnte gegen die Mannschaft „Gereizt“ aus Böblingen ein klarer Sieg (2:0 Sätze) herausgespielt werden. Hier überzeugten die Bermbacher nicht nur durch ihre kämpferische Einstellung, sondern auch durch technisch gute Spielweise. Danach kam es zu einem hart umkämpften Spiel gegen den VC Offenburg, einem späteren Finalteilnehmer, welches leider auf Grund einiger individueller Fehler zu Beginn der beiden Sätze knapp verloren ging (22:25, 23:25).



Im letzten Spiel der Vorrunde gegen den TSV FLUFO Ludwigshafen traf man in dieser sehr starken Gruppe auf den Vorjahressieger. Leider herrschten im ersten Satz wegen der tiefstehenden Sonne nahezu irreguläre Bedingungen in der Halle. So wurden die Spieler aus Bermbach dermaßen in der Annahme und beim Blocken der gegnerischen Angriffe geblendet, dass der Ball nur erahnt werden konnte und der Satz klar verloren ging. Nach dem Seitenwechsel hatten sich die Bedingungen für die „FLUFO`S“ etwas gebessert, außerdem konnten die Bermbacher Spieler sich mental nicht vom ersten Satz lösen, so dass auch dieser verloren wurde. Als dritter der Vorrundengruppe wurde dann der erste Tag auf einer vom Gastgeber perfekt organisierten Spielerparty beendet.

Am zweiten Tag spielten die Bermbacher dann um die Plätze 9-12. Nach einem hart umkämpften am Ende doch klaren Sieg gegen HSG Lok Dresden (2:1 Sätze), wurde das letzte Spiel gegen Textima Süd Chemnitz, einer sehr ambitionierten und gerade in der Feldabwehr sehr starken Mannschaft, leider verloren. Ausgerechnet im letzten Spiel konnte man zu keiner Zeit das eigene Leistungsvermögen abrufen und so war der Traum von einer einstelligen Platzierung ausgeträumt. Trotzdem brachte dies der insgesamt guten Stimmung keinen Abbruch, fuhr man doch, um einige spielerische Erfahrungen reicher, mit viel Optimismus für die neue Saison wieder zurück in den Taunus. Da man den Topteams nur ganz knapp unterlegen war, will man mit einer weiteren Leistungssteigerung im nächsten Jahr erneut voll angreifen.

Nähere Informationen zum Volleyball im TV Bermbach unter www.volleyball-bermbach.de.

September 2004